



# Gemeinde Weißenbrunn



Jahresrückblick 2021



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist die

**Gemeinde Weißenbrunn**

**Bergstr. 21**

**96369 Weißenbrunn**

Telefon: 09261 6021-0

E-Mail: [info@weissenbrunn.de](mailto:info@weissenbrunn.de)

[www.weissenbrunn.de](http://www.weissenbrunn.de)



**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

in vielen strukturschwachen ländlichen Regionen sinkt die Bevölkerungszahl bereits seit mehreren Jahrzehnten und die Entwicklung der Einwohnerzahlen in unserem Gemeindegebiet zeigt, dass auch die Gemeinde Weißenbrunn längst vom demographischen Wandel betroffen ist. In einer Zeit, in der weniger Kinder geboren werden und die Bevölkerung immer älter wird, liegt unsere Aufgabe als Kommune darin, vor allem für junge Menschen und Familien wieder mehr Anreize zu schaffen, um sich für das Leben in unserer Gemeinde zu entscheiden. Schließlich hat unsere Gemeinde Weißenbrunn viel zu bieten und ist ein wunderbarer Ort, an dem man gerne wohnt und sich wohlfühlt.

Und damit Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen, ist es für mich an erster Stelle wichtig, Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde bestmöglich zu informieren und Sie bei anstehenden Entscheidungen immer wieder einzubinden. Die ideale Gelegenheit dazu bietet eine ausführliche Bürgerversammlung, die jedoch aufgrund der weiterhin erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus im Jahr 2021 wiederholt nicht stattfinden konnte. Daher erhält auch in diesem Jahr jeder Haushalt der Gemeinde Weißenbrunn diesen Jahresrückblick, den ich in Zusammenarbeit mit meiner Gemeindeverwaltung erstellt habe und der Sie mit allen wichtigen Informationen der vergangenen zwölf Monate versorgt.

Sie werden beim Lesen feststellen, dass wir bereits viele Maßnahmen in die Wege geleitet haben, um dem demographischen Wandel in Weißenbrunn und seinen Gemeindeteilen entgegenzuwirken. Unser Ziel ist es, unsere Gemeinde möglichst lebendig für alle Altersklassen zu gestalten. Die vielfältigen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in der Gemeinde Weißenbrunn stellen eine gute Grundlage für Familien und werdende Eltern dar. Deshalb habe ich die Ausweisung von weiteren Baugebieten stets im Blick, um attraktiven Wohnraum zu schaffen und neue Wohnformen zu ermöglichen. Gleichzeitig setzen wir mit dem Bau eines modernen Wohnheims für Senioren ein wichtiges Zeichen, dass in der Gemeinde Weißenbrunn alle Generationen ihre Heimat finden können.

Sollten Sie im Anschluss noch Fragen oder Anregungen zu einem unserer Projekte haben, zögern Sie bitte nicht, den persönlichen Kontakt zu suchen. Die Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung und auch ich stehen Ihnen jederzeit gerne zu Verfügung.

Mit Blick auf diese Broschüre wird auch mir erneut bewusst, was wir in diesem Jahr gemeinsam erreicht haben und deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen im Bauhof und Rathaus der Gemeinde Weißenbrunn herzlich bedanken. Auch allen Mitgliedern des Gemeinderates und vor allem meinen beiden Stellvertretern im Amt des Bürgermeisters danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. Mein Dank gilt außerdem den Verantwortlichen der verschiedenen Behörden für das offene und zielführende Miteinander zum Wohle unserer Heimat. Zuletzt möchte ich mich bei meiner Familie für den Rückhalt bedanken, den ich immer wieder erfahre.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 viel Glück und Erfolg. Bleiben Sie gesund!

Ihr

**Jörg Neubauer**

**Erster Bürgermeister**



Jahresstatistik – Das Jahr in Zahlen

**Einwohnerzahlen zum 01.12.2021:**

Einwohner mit Hauptwohnsitz	2.788
Einwohner mit Nebenwohnsitz	103
Einwohnerzahl insgesamt*	2.891
*davon weiblich	1.431
*davon männlich	1.460

**Einwohner in den Gemeindeteilen (Hauptwohnsitz):**

Eichenbühl	93
Gössersdorf	118
Grün	121
Hummendorf	450
Reuth	289
Thonberg	412
Weißenbrunn	1.197
Wildenberg	108

**Einwohnerentwicklung im gesamten Gemeindegebiet (Hauptwohnsitz):**

01.12.2018	2.863
01.12.2019	2.854
01.12.2020	2.832
01.12.2021	2.788

**Gemeindeorgane:**

Erster Bürgermeister	Jörg Neubauer (SPD)
Zweiter Bürgermeister	Michael Gödel (FW)
Dritte Bürgermeisterin	Ruth Tölg (SPD)
Gemeinderat	14 Sitze
	1 Ortssprecher
Sitzungen im Jahr 2021	12 Sitzungen
Bau- und Umweltausschuss	6 Sitze
Sitzungen im Jahr 2021	4 Sitzungen



## Jahresstatistik – Das Jahr in Zahlen

### Haushaltsvolumen 2021:

Verwaltungshaushalt	6.633.450 €
Vermögenshaushalt	4.520.280 €
Gesamthaushalt	11.153.730 €

### Schuldenstand:

Beginn Haushaltsjahr 2021	4.446.432 €
pro Einwohner (30.06.2020)	1.555 €
Landkreisdurchschnitt (31.12.2019)	1.074 €
Landesdurchschnitt (31.12.2020)	617 €
Zins + Tilgung 2020	504.060 €

### Steuerkraftzahl / Einwohner 2021:

Gemeinde Weißenbrunn	739,39 €
Landkreisdurchschnitt	899,19 €
Landesdurchschnitt	931,02 €

### Gebühren:

Wasserverbrauchsgebühr	(excl. MwSt)	3,24 €/m <sup>3</sup>
Kanaleinleitungsgebühr		3,64 €/m <sup>3</sup>
Einzelgrab	(25 Jahre)	625 €
Doppelgrab	(25 Jahre)	1.250 €
Urnengrab	(20 Jahre)	500 €
Rasenurengrab	(20 Jahre)	1.800 €

### Gewerbe:

Anzahl gemeldeter Gewerbe*	280
*davon Handelsbetriebe	75
*davon Handwerksbetriebe	66
*davon Industriebetriebe	4



### Aus dem Rathaus

Das Jahr 2021 begann mit einer außergewöhnlichen Aktion, denn was inzwischen Standard ist, kam zum damaligen Zeitpunkt sehr überraschend: die Einführung der FFP2-Maskenpflicht. Bürgermeister Jörg Neubauer entschied deshalb kurzfristig, allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Weißenbrunn je einen kostenlosen Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung zu stellen. Auch für pflegende Angehörige und besonders bedürftige Menschen wurden im Rathaus Masken ausgegeben.



Im Juli dieses Jahres berührte das Schicksal der von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen im Ahrtal auch im Gemeindegebiet Weißenbrunn viele Personen – kamen doch beim Anblick der Bilder Erinnerungen an das Jahrhunderthochwasser in der Gemeinde Weißenbrunn im Jahr 2002 wieder hoch. Kurzerhand starteten Bürgermeister Jörg Neubauer und die Gemeindeverwaltung einen Spendenaufruf, als sie von einer Weißenbrunner Bürgerin informiert wurden, dass ihr Cousin im besonders schwer betroffenen Ahrweiler lebt und die Menschen dort wirklich dringend auf Hilfe angewiesen sind. Aber auch der Musikverein Weißenbrunn setzte sich für die Opfer ein, indem man musizierend durch den Ort zog und dabei Spenden sammelte. Weiterhin nahm die Freiwillige Feuerwehr Hummendorf Sachspenden an und kümmerte sich um den Weitertransport der akut benötigten Güter ins betroffene Ahrtal.



Die traditionellen Kirchweihfeste in Weißenbrunn und den Gemeindeteilen konnten auch 2021 nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Die örtlichen Gastwirtschaften ließen sich davon nicht beirren und verwöhnten ihre Gäste unter Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften dennoch mit ihren fränkischen Kirchweihspeisen. Wie auch viele Bürgerinnen und Bürger, besuchten die Mitarbeiter der Gemeinde Weißenbrunn gemeinsam die heimischen Gastronomiebetriebe, um diese zu unterstützen.

Am Weißenbrunner Kirchweihsonntag waren die Angestellten der Gemeindeverwaltung und viele weitere ehrenamtliche Wahlhelfer bei der 20. Wahl zum Deutschen Bundestag im Einsatz. Nicht nur in den Wahllokalen war die Wahlbeteiligung hoch – auch die Wahlhelfer, die für die Auszählung der eingegangenen Briefwahlstimmen zuständig waren, hatten alle Hände voll zu tun. Bereits im Vorfeld hatten die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sorgfältig ihre Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf der Wahl getroffen. Einige Wochen später erweiterte das Team des Hauptamts zudem seine Öffnungszeiten, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine Eintragung für das Volksbegehren auf Abberufung des Bayerischen Landtags zu ermöglichen.

Um trotz der empfohlenen Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen weiterhin den persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zu pflegen, nutzte man immer wieder die Möglichkeit, digital mit den Gemeindegürgern in den Dialog zu treten. Bestes Beispiel hierfür ist das Kirchweih-Gewinnspiel über die Facebookseite der Gemeinde Weißenbrunn, bei dem ein sechsjähriges



Mädchen aus Weißenbrunn als Einzige die Gewinnspielfrage richtig beantworten konnte und anschließend bei einem persönlichen Treffen mit dem Ersten Bürgermeister all ihre Fragen stellen konnte und sogar noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen durfte. Außerdem führte Bürgermeister Jörg Neubauer im Jahr 2021 zusätzlich seine Bürgermeister-Sprechstunde ein. Einen ganzen Nachmittag geht er hierbei direkt auf die Anregungen, Wünsche und Ideen der Bürger ein und steht ihnen am Telefon Rede und Antwort bei Fragen zu den Projekten und Entwicklungen in der Gemeinde Weißenbrunn.

Leider musste auch in diesem Jahr erneut der beliebte Weihnachtsmarkt aufgrund der hohen Infektionszahlen im Landkreis Kronach entfallen. Doch wie schon im vergangenen Jahr, zielt ein großer Weihnachtsbaum den Paradiesplatz in der Ortsmitte von Weißenbrunn, der von allen Kindern mit selbstgebastelten Christbaumanhängern geschmückt werden darf. Am 01. Dezember wurde außerdem zum ersten Mal das Weißenbrunner Adventsfenster erleuchtet. Jeden Tag wurde ein weiteres Bild am Fenster des Rathauses in der Bergstraße erhellt, bis sich an Heilig Abend ein weihnachtliches Gesamtbild ergab. Außerdem durften sich im Rahmen des Adventsfenster-Gewinnspiels vier örtliche Vereine über 50 Euro für ihre Mannschaftskasse freuen, die Bürgermeister Jörg Neubauer den glücklichen Gewinnern im neuen Jahr überreichen wird.



Das Rathaus bleibt in diesem Jahr am 23. Dezember, dem Tag vor Heilig Abend, geschlossen. Bürgermeister Jörg Neubauer honoriert damit die geleistete Arbeit seiner Mitarbeiter und möchte ihnen die Möglichkeit geben, letzte Vorbereitungen für das Weihnachtsfest zu treffen und einige besinnliche Tage am Stück mit ihren Familien zu verbringen.



Der besondere Dank des Ersten Bürgermeisters gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, die aufgrund des Winterdienstes auch während der Feiertage im Einsatz sind. Sie kümmern sich darum, dass alle Verkehrswege im Gemeindegebiet geräumt und gestreut werden, sodass alle Bürger sicher ankommen.

Ab Montag, den 27.12.2021, ist das Rathaus wiederbesetzt und bis einschließlich 30.12.2021 geöffnet. Im neuen Jahr ist das Team der Gemeindeverwaltung ab dem 03. Januar 2022 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Lediglich am 07.01.2022 bleiben das Rathaus und der Bauhof geschlossen.



## Die Arbeit im Gemeinderatsgremium

Bei der gemeinsamen Arbeit im Gemeinderat legt der Vorsitzende des Gemeinderatsgremiums, Erster Bürgermeister Jörg Neubauer, auch weiterhin großen Wert auf parteiübergreifende Transparenz. Je nach Bedarf, für gewöhnlich jedoch am letzten Dienstag im Monat, finden die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats statt, die zuletzt aufgrund der geltenden Abstandsregelungen im Weißenbrunner Mehrzweckhaus abgehalten wurden. Zu Beginn der Gemeinderatssitzungen können im Rahmen der Bürgerfragestunde Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung vorgetragen werden.



Neben dem Gemeinderat tagt vor allem der beschließende Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Weißenbrunn regelmäßig und führt Ortsbegehungen durch. Wann immer es die Gesetzesgrundlage erlaubt, werden die einzelnen Ausschüsse des Gremiums beteiligt und auch die beauftragten Referenten des Gemeinderats anlassbezogen in verschiedene Projekte eingebunden.

Im Rahmen der 6. Sitzung des Gemeinderats wurde Jonas Hofmann zum Ortsprecher des Gemeindeteils Gössersdorf verpflichtet. In Gemeindeteilen, die am 18. Januar 1952 noch selbständige Gemeinden waren und die im Gemeinderat nicht vertreten sind, besteht die Möglichkeit einen Ortssprecher zu wählen, sofern ein Drittel der dort ansässigen Gemeindebürger dies beantragt. Dementsprechend hatten 36 Gössersdorfer Bürgerinnen und Bürger eine solche Wahl beantragt, jedoch musste die für den 05. November 2020 geplante Ortsversammlung zur Wahl des Ortssprechers aufgrund der damals geltenden Regelungen der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung kurzfristig abgesagt werden.

Nachdem auch in den ersten Monaten des Jahres 2021 weiterhin viele Neuinfektionen mit dem Corona-Virus verzeichnet werden mussten, hat Bürgermeister Jörg Neubauer in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung beschlossen, die Wahl des Ortssprechers als Briefwahl durchzuführen. Bis Anfang Juni konnten Wahlvorschläge für das Ehrenamt des Ortssprechers eingereicht werden. Im Anschluss hatten 97 wahlberechtigte Gemeindebürger aus dem Ortsteil Gössersdorf die Möglichkeit, in geheimer Wahl und dennoch ohne Infektionsrisiko ihre Stimme abgeben.

Bei der Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 24. Juni verzeichnete der Wahlausschuss 78 eingegangene Wahlbriefe. Die Mehrheit der Stimmberechtigten stimmte für den 20-jährigen Jonas Hofmann, der gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderats als Ortssprecher an allen Gemeinderatssitzungen mit beratender Stimme teilnehmen und Anträge stellen darf. Seine Amtszeit wird gleichzeitig mit der Wahlzeit des Gemeinderats enden.







## Neugestaltung eines bürgerfreundlichen und barrierefreien Rathausparkplatzes

Da das Rathaus in vielen Fällen den Weißenbrunner Bürgern als erste Anlaufstelle dient, ist es Bürgermeister Jörg Neubauer besonders wichtig, dass der Zugang zur Verwaltung der Gemeinde Weißenbrunn sich nach den Bedürfnissen aller Besucher richtet. Im April 2021 begannen daher die Mitarbeiter des Bauhofes mit der Neugestaltung des Parkplatzes am Rathaus in Weißenbrunn. In diesem Zug wurden auch die Außenanlagen rund um das Rathaus neugestaltet sowie die angrenzenden Grünflächen neu bepflanzt.



Nach Abschluss der Maßnahmen stehen den Besuchern und Mitarbeitern des Weißenbrunner Rathauses nun insgesamt 13 Parkplätze zur Verfügung. Außerdem wurde auch ein barrierefreier Parkplatz geschaffen, der 3,5 Meter breit und 6 Meter lang ist und somit für Menschen mit Behinderung beim Ein- und Ausstieg besonders viel Platz bietet. Die gepflasterte, flache Oberfläche des Parkplatzes, die Rampe vor der Eingangstür zum Mehrzweckhaus und der ebenerdige Eingang des Rathauses ermöglichen vor allem gehbehinderten Menschen einen einfachen Zugang zur Gemeindeverwaltung. Im Rathaus wurde zudem im Jahr 2018 ein Treppenaufzug für das Erreichen der Büros, Besprechungsräume und der Gemeindebücherei im ersten Obergeschoss installiert.

## Sanierung des Treppenaufgangs am Rathaus



Der Treppenaufgang am Rathaus in Weißenbrunn, der die Bergstraße mit der Braustraße verbindet, stellt seit jeher einen wichtigen Fußweg für die Bürgerinnen und Bürger von Weißenbrunn dar. Auch Bürgermeister Jörg Neubauer ist sich der Wichtigkeit dieses Verbindungsweges bewusst und hat daher die Sanierung des Treppenaufgangs in Auftrag gegeben, nachdem sich die angrenzenden Pflastersteine nicht nur gesetzt hatten, sondern teilweise gebrochen waren und sich aufgrund dessen auch die Treppenstufen verzogen hatten.

Der Baggerbetrieb Jürgen Kaiser aus Seelach hat mit Unterstützung des Bauhofes der Gemeinde Weißenbrunn die Ausführung der Arbeiten übernommen. Innerhalb von wenigen Tagen konnten die Treppenstufen ausgerichtet und deren Einfassungen neu gepflastert werden. Nachdem somit alle Stolpergefahren beseitigt wurden, konnte der Treppenaufgang für Fußgänger wieder freigegeben werden und diente bei dem am 16. Oktober abgehaltenen Frankenwald Wandermarathon sogar als Teil der insgesamt 42 Kilometer langen Wanderstrecke.





## Revitalisierung des Paradiesplatzes

Jedes Jahr beheimatet er den beliebten Weißenbrunner Weihnachtsmarkt, zur Kirchweih bietet er unzähligen Gästen Platz zum Feiern und auch viele Wanderer und Radfahrer nutzen ihn für eine gemütliche Rast: der Paradiesplatz im Herzen Weißenbrunns ist seit jeher eine zentrale Anlaufstelle und aus dem Vereinsleben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Das Alte Rathaus und das Brauer- und Büttnermuseum bilden zudem ein beliebtes Fotomotiv und sind neben dem Jungferkättl-Brunnen das Wahrzeichen der Gemeinde Weißenbrunn. Während das Alte Rathaus aktuell nicht mehr genutzt wird, lockt das Brauer- und Büttnermuseum mit interessanten Ausstellungsstücken und spannenden Braukursen Besucher aus Nah und Fern und vermittelt die tief mit der Weißenbrunner Geschichte verwurzelte Kunst des Bierbrauens.



Im Zuge der Revitalisierung des Paradiesplatzes plant die Gemeinde Weißenbrunn die Sanierung des Alten Rathauses und die Umgestaltung des Paradiesplatzes mit seinen angrenzenden Freiflächen. Zudem soll das Brauer- und Büttnermuseum abgebrochen und durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt werden, in dem zukünftig auch die Gemeindebibliothek und eventuell sogar ein kleines Lesecafé ihre neue Heimat finden sollen. Großes Augenmerk will man bei den Planungen auf die Barrierefreiheit, aber vor allem auch auf den Denkmalschutz legen.

Um für dieses wichtige Projekt das optimale Bauvorhaben auszuwählen, entschied sich der Gemeinderat der Gemeinde Weißenbrunn dazu, einen Architektenwettbewerb auszuloben. Als Architektenwettbewerb bezeichnet man einen fachlichen Leistungsvergleich, bei dem der Auslober für sein geplantes Projekt vergleichbare Entwürfe erhält, um mit Unterstützung eines Preisgerichts die bestmögliche Lösung für sein Bauvorhaben zu finden. Daher eignet sich diese Art von Wettbewerb vor allem für Gebäudeplanungen und städtebauliche Projekte. Nach der offiziellen Auslobung des Architektenwettbewerbs im August 2020 hatten zunächst zahlreiche Architekten die Möglichkeit, sich mit ihren verschiedenartigen Vorschlägen und gestalterischen Visionen zu bewerben. Unter notarieller Aufsicht wurden aus den insgesamt 88 Bewerbern

dann elf Teilnehmer ausgelost, die am Architektenwettbewerb teilnehmen durften. Weitere vier Teilnehmer wurden von der Gemeinde Weißenbrunn vorgeschlagen.



Ursprünglich sollte das neunköpfige Preisrichtergremium bereits Anfang Dezember 2020 tagen, jedoch musste der Termin aufgrund der zum damaligen Zeitpunkt zugespitzten Pandemielage verschoben werden. Das Zusammentreffen der Preisrichter wurde daher für den 12. Juli 2021 erneut angesetzt. Das Preisrichtergremium setzte sich aus mehreren Fachpreisrichtern und Sachpreisrichtern zusammen.



Während zu den Fachpreisrichtern erfahrene Architekten gehörten, wurden die Sachpreisrichter aus dem Kreis der Gemeinderäte gestellt. Abgesandte der Kirchweihgesellschaft, des Fördervereins Brauer- und Büttnermuseum sowie der Gemeindebücherei standen dem Preisrichtergremium beratend zur Seite. Im Rahmen eines sorgfältigen Auswahlprozesses tagte das Gremium einen ganzen Tag lang in der Leßbachtalhalle, nahm die verschiedenartigen Entwürfe der 15 teilnehmenden Architekten sorgfältig unter die Lupe und legte am Ende die ersten drei Plätze des Architektenwettbewerbs fest.



Schlussendlich konnte der Entwurf von Dürschinger Architekten aus Fürth die Preisrichter überzeugen, der vor allem auf die Angemessenheit der neu gebildeten Orte und den feinsinnigen Umgang mit dem historischen Bestand des Alten Rathauses viel Augenmerk legt. Die Freiräume des Paradieses sollen zukünftig sinnfällig vernetzt und in die vorhandene Wegestruktur eingeflochten werden. Beim Neubau des Brauer- und Büttnermuseums plant das mittelfränkische Architektenbüro die traditionellen Bauformen der benachbarten Hof- und Scheunenarchitekturen aufzunehmen und in ein zeitgemäßes und einladendes Museums- und Gemeinschaftshaus zu übersetzen.

In der darauffolgenden Woche lud die Gemeinde Weißenbrunn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Ausstellung ein und gab damit der Bevölkerung die Möglichkeit, sich die Ideen der teilnehmenden Architekten sowie die Entwürfe des Gewinners anzuschauen. Mehr als 70 Personen nutzten die Möglichkeit, sich bei der Ausstellung der Arbeiten ein Bild davon zu machen, wie der Paradiesplatz nach der anstehenden Revitalisierung aussehen wird.

Als sehr hilfreich erwies sich dabei immer wieder ein Modellentwurf des Paradiesplatzes, der die umliegenden Häuser umfasste und in dessen Mitte sich eine Freifläche befand, in die man die Miniaturversionen der verschiedenen Architekturvorschläge einsetzen konnte. Die während der Öffnungszeiten anwesenden Ansprechpartner der Gemeinde Weißenbrunn, die stets für Fragen der Besucher zur Verfügung standen, und auch der Bürgermeister persönlich suchten immer wieder das Gespräch mit den Ausstellungsgästen und konnten so einen Eindruck über deren Meinung zum Bauvorhaben gewinnen.

Das zum Sieger des Architektenwettbewerbs gekürte Architekturbüro Dürschinger erarbeitet derzeit eine erste Kostenschätzung für seinen Planungsentwurf und legt diese im Anschluss der Gemeinde Weißenbrunn vor. Gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung werden anschließend die Fördermöglichkeiten für die Durchführung der Revitalisierung des Paradiesplatzes besprochen.



Das zum Sieger des Architektenwettbewerbs gekürte Architekturbüro Dürschinger erarbeitet derzeit eine erste Kostenschätzung für seinen Planungsentwurf und legt diese im Anschluss der Gemeinde Weißenbrunn vor. Gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung werden anschließend die Fördermöglichkeiten für die Durchführung der Revitalisierung des Paradiesplatzes besprochen.



## Neubau des Gemeindezentrums am Brunnen



Der Bau des neuen Gemeindezentrums am Brunnen in Weißenbrunn ging Anfang Juli 2021 in die nächste Projektphase über.

Gemeinsam mit vielen Gästen aus dem Kreis der Kommunalpolitik, der Kirche und der Baubranche fand vor dem geschichtsträchtigen Ortsensemble aus Lernerhaus, Schrammshaus und Dreieinigkeitskirche der feierliche Spatenstich statt, der symbolisch den Beginn der Bauphase einleitet. Und tatsächlich rollte bereits wenige Tage später der Bagger an und begann zunächst mit dem Abtragen der Terrasse am ehemaligen Schrammshaus.

Inzwischen wurde die Bodenplatte für den Neubau des Schrammshauses, in dem sich nach der Fertigstellung die neue große Saal befinden soll, betoniert und auch die für den Anbau des Lernerhauses in Richtung Kirche erforderliche Bodenplatte wurden bereits errichtet, sodass dort später das neue Treppenhaus und die sanitären Anlagen ihren Platz finden können. Derzeit arbeitet man unter anderem an der Wiederherstellung der Terrasse in Richtung Jungferkättl-Brunnen. Nachdem zuvor die Stabilität des Gebäudes durch den Einbau eines neuen Stahlträgers sichergestellt wurde, werden im Lernerhaus in den nächsten Monaten Fehlböden entfernt sowie nach und nach schadhafte Holzteile gemäß den Anforderungen des Denkmalschutzes erneuert.



Im Februar 2020 wurden die Planungen des zuständigen Architekturbüros SHL aus Weiden erschwert, nachdem das Landesamt für Denkmalpflege nach eingängiger Prüfung mitteilte, dass sowohl ein Gewölbe im Lernerhaus als auch dessen Holzkonstruktion erhalten werden müssen. Auch wenn durch die aufwendige Neuplanung des Projekts auf dieser Grundlage mit erhöhten Mehrkosten zu rechnen war, standen die beteiligten Institutionen dem Bauvorhaben weiterhin stets positiv gegenüber und hielten daran fest. Und auch der großzügige private Spender, der von Anfang an hinter dem Projekt stand, zweifelte nie an der Durchführung und erneuerte immer wieder seine finanzielle Unterstützung.



Ursprünglich hatte der damalige Gemeinderat den Bau eines Gemeindezentrums am Brunnen durch die Gemeinde mit finanzieller Unterstützung der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenbrunn bereits im Jahr 2010 beschlossen. In den darauffolgenden Jahren wurden entsprechende Nutzungs- und Finanzierungskonzepte aufgestellt, diverse Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben sowie viele Gespräche mit hochrangigen Kommunalpolitikern und der Landeskirche geführt.



Nachdem der Freistaat Bayern 2016 die Förderoffensive Nordostbayern ins Leben rief, der einen Fördersatz von 90 Prozent versprach, schien sich die langwierige Projektdauer am Ende doch auszuzahlen und der Gemeinderat beschloss daraufhin im Januar 2017 einstimmig die Anmeldung des Projektes beim Amt für Ländliche Entwicklung. Im Januar 2019 traf schließlich der offizielle Bewilligungsbescheid bei der Gemeinde Weißenbrunn ein.



Nach dem Spatenstich und Baubeginn im Juli dieses Jahres, treffen sich aktuell wöchentlich Vertreter der Gemeinde Weißenbrunn und der Kirchengemeinde mit dem Architekten, den Fachplanern und den derzeit tätigen Baufirmen, um die notwendigen Maßnahmen und den weiteren Ablauf zu besprechen und für eventuell auftretende Probleme zeitnah Lösungen zu finden. Ende nächsten Jahres ist die Fertigstellung des neuen Gemeindezentrums am Brunnen geplant, dessen Ziel die Wiederbelebung des Ortskerns von Weißenbrunn und die Schaffung eines sozialen Zentrums und Treffpunktes für alle Generationen ist.

## Entwässerungsgraben für Regenwasser in Weißenbrunn gerichtet

Der Regenwasserentwässerungsgraben des unteren Teils der Straße „Am Ruhstein“ hatte sich im Laufe der letzten Jahre gesetzt, sodass das Wasser nicht mehr ablaufen konnte. Außerdem war der Graben durch wildwachsende Bäume und Sträucher zunehmend zugewachsen.

Nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Kronach beschloss die Gemeinde Weißenbrunn, dass die betreffenden Bäume gekürzt und Wurzeln entfernt werden müssen.

Diese Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde Weißenbrunn im April 2021 umgehend ausgeführt. Dabei wurde auch das Gelände rund um den Entwässerungsgraben angepasst, sodass das Regenwasser wieder problemlos abfließen kann.





### Ausbesserung der Kanaldeckel im Bereich der Bundesstraße B 85



Nachdem der Gemeinde Weißenbrunn mitgeteilt wurde, dass gewisse Kanaldeckel im Ortsbereich Weißenbrunn klappern und dabei unangenehme Geräusche entstehen, die auf Dauer sehr belästigend für alle Anwohner sind, überprüften die Mitarbeiter des Bauhofes im April die betroffenen Stellen, die vor allem in der Weißenbrunner Ortsdurchfahrt, dem Hauptverkehrsweg zwischen Kronach und Kulmbach, gemeldet wurden.

Als Ursache für die unangenehmen Geräusche konnten dabei schnell die Kanalringe ausgemacht werden, die sich im Laufe der Zeit gelockert hatten und nicht mehr richtig auflagen. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen und die schwer beladenen LKW entstanden für die Anwohner diese tatsächlich sehr unangenehmen Klappergeräusche, sobald die Kraftfahrzeuge über die in der Fahrspur liegenden Kanaldeckel fuhren.

Umgehend erhielt die Gemeindeverwaltung Unterstützung von der Firma Nadler, die nicht nur einen lockeren Kanalring in der Kronacher Straße ausbesserte, sondern gleichzeitig auch noch drei Mitarbeitern aus dem Bauhof der Gemeinde Weißenbrunn eine Einweisung in die vorzunehmenden Arbeiten gab. Vorgeführt wurde ein vereinfachtes Verfahren zum Ausbessern der Kanalringe, bei dem der gesamte Ring zunächst angehoben und dessen Auflagefläche ausgeglichen wird, der Kanalring danach wiedereingesetzt und ringsum mit einer Masse vergossen wird. Diese Vorgehensweise verhindert, dass der Ring sich zukünftig lockert oder klappert. Im Mai wurde dieses Vorgehen auch bei den weiteren lockeren Kanalringen von den Mitarbeitern des Weißenbrunner Bauhofes in Zusammenarbeit mit der Firma Strabag durchgeführt.

### Neugestaltung des Ehrendenkmals am Friedhof in Weißenbrunn



In Vorbereitung auf den Volkstrauertag wurde auf dem Friedhof in Weißenbrunn mit der Umgestaltung des Ehrendenkmals begonnen. Der Bauhof der Gemeinde Weißenbrunn hat in Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen der Familie Bez, die sich auf Garten- und Landschaftsbau spezialisiert hat, zunächst die Bepflanzung rund um das Ehrendenkmal erneuert. Außerdem wurden zwei neue Bäume eingesetzt und umrahmt. Im kommenden Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt, geplant ist dann unter anderem auch das professionelle Abstrahlen des Ehrendenkmals.

Mit viel Engagement und ihrer jahrelangen Erfahrung hatte Frau Bez ein Konzept für die Umgestaltung des Friedhofes in Weißenbrunn entworfen und dieses im Mai 2021 auch dem Gemeinderat vorgestellt. Nach und nach soll der Friedhof durch diese Neugestaltung Angehörige wieder mehr zum Verweilen einladen und eine würdevolle letzte Ruhestätte für alle Verstorbenen sein. Die Gemeinde Weißenbrunn dankt in diesem Zusammenhang bereits jetzt allen Spendern, die mit ihren großzügigen Geldspenden die ansprechende Neugestaltung des Friedhofes mittragen.



### Errichtung einer neuen Ruhebank am Lucas-Cranach-Turm

Rechtzeitig zum großen Frankenwaldwandermarathon Mitte Oktober plante der Frankenwaldverein Kronach die Platzierung einer neuen Sitzgruppe am Lucas-Cranach-Turm. Der 22 Meter hohe Aussichtsturm, der auf der „Kaltbacher Höhe“ steht und somit zum Gemeindegebiet Weißenbrunn gehört, bietet seinen Besuchern einen fantastischen Ausblick über das Obermaingebiet, den Frankenwald und den Thüringer Wald bis hin zum Fichtelgebirge.

Bereits 2013 wurde vor dem beliebten Ausflugsziel eine Ruhebank platziert, die aber leider Vandalen zum Opfer fiel und komplett zerstört wurde. Dennoch war es dem Frankenwaldverein eine Herzensangelegenheit, für die vielen Wanderer wieder eine kleine Ruheoase auf dem 494 Meter hohen Berg entstehen zu lassen.

Erster Bürgermeister Jörg Neubauer sagte dem Frankenwaldverein sofort seine Unterstützung für das Aufstellen der neuen Sitzgruppe zu und so erstellten die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Weißenbrunn das benötigte Fundament für die neugeschaffene Rastmöglichkeit.



### Errichtung von Nistkästen für Mauersegler am Weißenbrunner Feuerwehrhaus

Im Juni wurden der Gemeinde Weißenbrunn fünf Mauerseglernistkästen von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Kronach übergeben. Mauersegler sind besondere Vögel, die den Großteil ihres Lebens in der Luft verbringen und nur zum Brüten und zur Aufzucht ihrer Jungvögel landen. Mit dem Abriss des Turms der alten Schultheißbräu verlor der Mauersegler in der Vergangenheit auch in Weißenbrunn eine Nistmöglichkeit.

In Zusammenarbeit mit Herrn Martini von der zuständigen unteren Naturschutzbehörde suchte die Gemeinde Weißenbrunn nach einem passenden Gebäude, um spezielle Nistkästen für Mauersegler anzubringen und den Tieren damit neben dem Kirchturm noch eine weitere Brutstelle zu bieten. Fündig wurde man ganz in der Nähe, denn der Schlauchturm des Weißenbrunner Feuerwehrhauses stellte sich als bestens geeignet heraus. Da für die Reparatur des Streusalzsilos am Bauhof sowieso eine Hebebühne benötigt wurde, nutzten die Bauhofmitarbeiter diese gleich noch für die Anbringung der neuen Nistkästen aus Beton, die aufgrund eines speziellen Fluglochs nur von Mauerseglern und keinen anderen Vögeln angeflogen werden.



Markus Martini lobte in diesem Zusammenhang die Arbeit der Gemeinde Weißenbrunn und deren Einsatz für den Artenschutz. Auch Bürgermeister Jörg Neubauer bestätigte, dass das Thema Naturschutz in Weißenbrunn großgeschrieben und bei allen Projekten auf eine ausgeglichene Betrachtung wertgelegt wird.



### Abbruch des Anwesens Kanzleistraße 2 in Thonberg

Anfang Juni führte der auf Abrissarbeiten spezialisierte Baggerbetrieb Jürgen Kaiser aus Seelach den abschließenden Abbruch des Anwesens Kanzleistraße 2 in Thonberg durch. Als besonders schwierig gestaltete sich dabei der Abriss des Giebels, da die Hauswand sehr nah zum Anbau des Nachbarhauses stand und zudem bereits Risse aufwies. Schlussendlich gelang es jedoch, das alte Wohnhaus ohne Schäden abzutragen.



Bereits Mitte 2020 wurde Bürgermeister Jörg Neubauer auf die Versteigerung des Anwesens in Thonberg aufmerksam und hatte die Idee, das zentral gelegene Grundstück zu erwerben. Nachdem die Finanzierung des Grundstückserwerbs auch mit dem Landratsamt in Kronach abgestimmt wurde, ermächtigte der Gemeinderat im September 2020 den Ersten Bürgermeister dazu, ein Gebot abzugeben. Ende 2020 konnte das Anwesen dann für circa 45.000 Euro durch die Gemeinde Weißenbrunn erworben werden.

Anfang dieses Jahres hatte der gemeindliche Bauhof damit begonnen, in Eigenregie das gesamte Gebäude komplett zu entkernen und Teile der angrenzenden Scheune abzureißen. Während die morschen Bäume entfernt wurden, hat man die grünen Obstbäume dabei bewusst stehen gelassen, bis die spätere Verwendung der Freifläche feststeht und man die bestehende Bepflanzung eventuell berücksichtigen kann. Abschließend erfolgte dann der Rückbau des Hauswasseranschlusses im Juli 2021.



Die neugeschaffene Freifläche bietet nun vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Bürgermeister Jörg Neubauer lud daher am 07. Oktober 2021 alle Thonberger Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung ein, um gemeinsam über die zukünftige Nutzung des fast 1400 Quadratmeter großen Grundstücks zu sprechen. Die mehr als 50 Interessierten wurden zunächst vom Geschäftsführenden Beamten der Gemeinde Weißenbrunn, Markus Wagner, in die allgemeine Thematik eingeführt und erhielten einen konkreten Einblick über die bisher durchgeführten Maßnahmen.

Am Ende seiner Ausführungen berichtete er, dass es der Gemeindeverwaltung durch den Einsatz des Bauhofes, die von der Gemeinde eigenhändig durchgeführte Ausschreibung für den Abriss der Gewerke und die Mitarbeit des gemeindlichen Wasserwartes beim Rückbau des Hausanschlusses gelungen war, die veranschlagten Gesamtkosten für die Schaffung der Freifläche um fast zwei Drittel zu senken. Durch das Amt für Ländliche Entwicklung wurden zudem 90 Prozent der anfallenden Kosten für den Abriss im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern bezuschusst.





Im Anschluss moderierte der Erste Bürgermeister die rege Diskussion und gemeinsame Ideensammlung der Bürger, die zu jeder Zeit äußerst sachlich und konstruktiv verlief. Das Gemeindeoberhaupt ging dabei auch auf alle Fragen der Anwesenden ein und machte nochmals deutlich, dass die Gemeinde Weißenbrunn kein eigenes Interesse an der freien Fläche in der Ortsmitte hat, sondern mit diesem Projekt einen Mehrwert für die Thonberger Bürger schaffen möchte.

Die zahlreichen Wortmeldungen verdeutlichten, dass die Thonberger sich nach einem Dorfmittelpunkt sehnen, der einen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger bilden soll. Ferner soll die zukünftige Dorfmitte genügend Sitzmöglichkeiten zum Verweilen bieten. Bei der möglichen Gestaltung eines solchen Dorfplatzes stießen vor allem auch die Themen Dorfbrunnen und das Pflanzen einer Dorflinde auf viel Zuspruch unter den Anwesenden. Das Integrieren einzelner PKW-Stellplätze könnte zudem die Parkplatznot in Thonberg entschärfen. Jedoch waren sich alle einig, dass die neu entstandene Freifläche nicht nur für die Schaffung von Parkplätzen genutzt werden soll. Auch eine Verbreiterung der Straße als Ausweichmöglichkeit für entgegenkommende Fahrzeuge und den Winterdienst befürworteten die meisten Anwesenden.

Gemeinsam mit Planungs- und Gestaltungsexperten sowie der Unterstützung anderer Behörden will die Gemeindeverwaltung die gesammelten Ideen und Anregungen nun Stück für Stück umsetzen. Zwar konnte noch kein konkreter Zeitplan für die Durchführung der Maßnahmen festgelegt werden, jedoch versprach der Bürgermeister der Gemeinde Weißenbrunn, dass er das Projekt möglichst zeitnah vorantreiben will.



Kurz nach der Bürgerversammlung in Thonberg erhielt Bürgermeister Jörg Neubauer ein Schreiben vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, welches über mögliche Förderungen von Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des EU-Programms ELER informierte. Zuwendungsfähig sind hierbei Investitionen in die dorfgerechte Gestaltung von Plätzen und Freiflächen. Der Fördersatz beträgt voraussichtlich 80 Prozent und auch zugehörige Ausstattungselemente wie Bänke und Brunnen werden gefördert. Da der Antragsschluss für die erste Auswahlrunde der förderfähigen Gemeinden bereits für Januar 2022 angekündigt wurde, entschloss der Erste Bürgermeister das Förderprogramm im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 30.11.2021 dem Gemeinderatsgremium vorzustellen, welches gemeinsam beschloss, dass für die Gestaltung des Geländes ein Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt werden soll.



### Bau eines neuen Kontroll- und Verteilerschachts zwischen Thonberg und Neuenreuth

Die bereits im Jahr 2020 begonnenen Baumaßnahmen zur Erneuerung der Wasserleitung zwischen Neuenreuth und Thonberg konnten nach einer kältebedingten Winterpause im März 2021 fortgesetzt werden. Dort erfolgte die Verlegung eines zusätzlichen Verteilerschachts, der zur Kontrolle des Wasserverbrauchs der einzelnen Ortsteile genutzt wird und im Falle eines Rohrbruchs dessen schnelle Lokalisierung ermöglicht.

Nach dem Einbau des Schachtes durch die Firma Krumpholz konnten die Bauarbeiten bereits am 14. April abgeschlossen werden. Im Anschluss wurden die Außenanlagen der schrägen Hanglage angepasst und zusätzlich Platten zum Begehen des Außenbereichs verlegt. Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten auf der Gemeindeverbindungsstraße wurden im Mai durchgeführt.



Auch der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Weißenbrunn hat sich im Rahmen seiner April-Sitzung einen Überblick über die sachgemäße Ausführung der Baumaßnahmen und die Funktion des neuen Schachtes verschafft. Nach Abschluss der Maßnahmen ist von dem großen Verteilerschachtbauwerk aus Beton inzwischen nicht mehr viel zu sehen.

### Straßenasphaltierungsarbeiten in Thonberg

In Zusammenhang mit den Asphaltierungsarbeiten auf der Gemeindeverbindungsstraße, wurde zeitgleich die Sanierung der Fahrbahndecke im Bereich „Alte Schulstraße“ und Bürgerhaus in Thonberg bis hin zum Kreuzungsbereich mit der Bundesstraße B 85 in Auftrag gegeben.



Bereits im letzten Jahr wurden die vorausgegangenen Bauarbeiten an den Versorgungsleitungen im Bereich um das Thonberger Bürgerhaus abgeschlossen und so erfolgte Ende April eine Begehung der Örtlichkeiten durch die Gemeinde Weißenbrunn und der ausführenden Firma Krumpholz zur Planung der abschließenden Asphaltierungsarbeiten.

Mit dem Beginn der Maßnahmen am 03. Mai wurde zeitweise auch die Vollsperrung einiger Straßen im Ortsbereich Thonberg notwendig. Mitte Mai konnten die Arbeiten an der Straßenasphaltdecke dann endgültig

abgeschlossen werden und auch die bisher sehr steile Einfahrt zur Straße „Zur Hall“ wurde in diesem Zug angepasst und ist nun für Autofahrer leichter zu befahren.



### Bau eines Seniorenzentrums in Hummendorf

Ende 2020 erfolgte der Verkauf eines ca. 1,2 Hektar großen Grundstücks am Ortsrand von Hummendorf in Richtung Au an die neu gegründete Pflegequartier Weißenbrunn GmbH, die den Neubau eines Seniorenpflegeheims sowie eines Seniorenhauses mit der Möglichkeit des Betreuten Wohnens und der Tagespflege plant.

Nach der detaillierten Erstellung der Baupläne wurden diese zunächst bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Kronach eingereicht. Um die zügige Umsetzung des Großprojektes zu unterstützen, ermöglichte Landrat Klaus Löffler eine zeitnahe Feinabstimmung zwischen den zuständigen Abteilungen des Landratsamtes, der Gemeinde Weißenbrunn und den Investoren. Nach der abschließenden Genehmigung durch das Landratsamt, bestätigte auch der Bau- und Umweltausschuss des Weißenbrunner Gemeinderats in seiner Sitzung am 04. November 2021 die Baupläne für den geplanten Neubau. Einem Beginn der Baumaßnahmen im Frühjahr 2022 steht somit nichts mehr im Weg, außer die eventuellen Lieferengpässe von Baumaterialien, die aktuell jedoch deutschlandweit für Schwierigkeiten sorgen.



Bürgermeister Jörg Neubauer plante in diesem Zusammenhang bereits für November dieses Jahres eine öffentliche Gemeinderatssitzung in Hummendorf, bei welcher das Projekt im Detail vorgestellt werden sollte. Aufgrund der nach wie vor hohen Inzidenzwerte im Kreis Kronach musste von diesem Termin jedoch abgesehen werden, sodass im Frühjahr 2022 eine Sitzung des Gemeinderats in Hummendorf stattfinden soll, an der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

### Sicherstellung der Wasserversorgung durch Bau einer neuen Verbundleitung

Für die Zukunft kündigt sich mit dem geplanten Bau des Seniorenzentrums und der Expansion der international tätigen Firma SITEC ein steigender Wasserverbrauch in Hummendorf an. **Jedoch muss nicht nur für die Brandbekämpfung im Ernstfall genügend Löschwasser in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, auch die Wasserdruckverhältnisse der Hummendorfer Haushalte müssen stimmen.**

Nach einer Gesamtbetrachtung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet, beschloss der Gemeinderat deshalb im Juli 2021 den Bau einer Verbundleitung zum Wassernetz der Fernwasserversorgung Oberfranken. Seit Anfang November laufen die Arbeiten am Bau der neuen Verbundleitung, die mit einer Länge von ca. 140 Metern auch die Rodach durchquert. Über einen Schacht nahe Neuses erfolgt dann der Anschluss an das Netz der FWO, sodass Teile Hummendorfs nach dem Abschluss der Baumaßnahmen mit deren Trinkwasser versorgt werden können.

Die neue Verbundleitung sorgt allerdings nicht nur für eine ausreichende Wasserversorgung in Hummendorf, sondern ist gleichzeitig ein zweites Standbein für die Gesamtversorgung der Gemeinde Weißenbrunn und garantiert somit ein zu jeder Zeit stabiles Wassernetz. Sollte es zu einem ungeplanten Ausfall der Weißenbrunner Tiefbrunnen kommen, könnte im Notfall die Wasserversorgung der Gemeinde Weißenbrunn über die FWO sichergestellt werden.



## Dorferneuerung Hummendorf

Nachdem durch die Corona-Pandemie größere Informationsveranstaltungen mit den Anwohnern lange Zeit nicht möglich waren, lud Bürgermeister Jörg Neubauer Ende September 2021 alle interessierten Einwohner Hummendorfs zu einer Bürgerversammlung anlässlich der anstehenden Dorferneuerung ein. Gemeinsam mit Eva Grömling vom beauftragten Ingenieurbüro BAUR Consult aus Haßfurt und mithilfe einer ausführlichen Präsentation gab er einen Überblick, welche Prozesse bereits in die Wege geleitet wurden und wie Hummendorf sich im Laufe der Dorferneuerung entwickeln könnte.



Mehr als 35 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Gemeindeoberhauptes und bereicherten die Veranstaltung mit konstruktiven Beiträgen und sinnvollen Anregungen. Außerdem wurde auf die vielen Fragen der Anwesenden eingegangen und Frau Grömling informierte zudem zu den privaten Fördermöglichkeiten für Anwohner während der Dorferneuerung.

Bereits im letzten Jahr begann Bürgermeister Jörg Neubauer persönliche Gespräche mit den direkten Anwohnern und Grundstückseigentümern zu führen, da lange bevor ein erster Spatenstich erfolgen kann, unzählige Vereinbarungen und Grundstückserwerbe erforderlich sind, die einen großen zeitlichen Aufwand mit sich bringen. Ebenfalls mussten umfassende Absprachen mit anderen Behörden erfolgen, da unter anderem auch Aspekte wie Naturschutz, Löschwasserversorgung und Entwässerung beachtet und in die Planungen einbezogen werden müssen.



Konkret sollen zunächst die Dorferneuerungsmaßnahmen rund um die Hummendorfer Dr.-Martin-Luther-Kirche umgesetzt werden, wo im Frühjahr dieses Jahres bereits eine geologische Voruntersuchung der umliegenden Flächen auf eventuelle Bodendenkmäler stattfand. Am bisherigen Kirchenvorplatz sollen 20 befestigte Stellplätze für Autos entstehen, in deren Nähe zudem ein neuer fußläufiger Zugang zum Friedhof geschaffen wird. Der Zugang zur Kirche soll behindertengerecht gestaltet werden und das vor dem Kircheneingang befindliche Ehrendenkmal wird versetzt. Die

Planungen umfassen selbstverständlich auch pflegeleichte Grünflächen und ausreichend Sitzmöglichkeiten, welche die Besucher zum Verweilen einladen sollen. Auch die Anregungen des Kindergarten Fridolin wurden bei den Entwürfen berücksichtigt. Für die Kindergartenkinder ist ein Bauerngarten in unmittelbarer Nähe des Kindergartens geplant.



In diesem Zusammenhang wird eine neue Auffahrt zum Kirchberg geschaffen, die sowohl von der Hummendorfer Ortsmitte, als auch von Reuth kommend befahren werden kann. Die Straße wird in diesem Zug komplett saniert. Die Fahrbahn wird deutlich breiter werden, sodass zwei Autos problemlos aneinander vorbeifahren können und auch ein einseitiges Parken der Kirchenbesucher möglich sein wird. Zudem wird einseitig ein 1,5 Meter breiter Gehweg entstehen.

Der Beginn der ersten Baumaßnahmen ist für das Jahr 2022 geplant. Hierfür wurde auch bereits ein Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt. Im Anschluss sollen dann nach und nach die weiteren Schwerpunkte der Dorferneuerung – die Neugestaltung des Dorfplatzes und Buswartehauses sowie die Neugestaltung des ehemaligen Bahngeländes - in Angriff genommen werden. Auch hierfür liegen bereits erste Entwurfsplanungen vor, die den Hummendorfer Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt wurden und die nun mithilfe von deren Vorschlägen nochmals optimiert werden.

Bürgermeister Jörg Neubauer regte im Rahmen der Dorferneuerung außerdem den Bau eines Radweges durch Hummendorf an. Radfahrer, die von Neuses kommend nach Reuth in Richtung Weißenbrunn radeln wollten, mussten bisher auf ihrer Route durch Hummendorf die Kreisstraße befahren. Der Gemeinderat beschloss daher bereits im April 2021, dass im Zuge der Dorferneuerung ein neuer Radweg dort entstehen soll, wo früher die Bahngleise verliefen. Zuvor wurden in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde andere Streckenvarianten ausgeschlossen, da unter anderem ein größeres Habitat mehrerer Biber und die bestehende Vegetation geschützt werden sollen.



Der vom Landkreis Kronach geplante Ausbau der Kreisstraße KC 5, die sich entlang der Johann-Georg-Herzog-Straße durch Hummendorf zieht, soll zeitgleich mit dem Neubau der Auffahrt zum Kirchberg erfolgen, sodass die Baumaßnahmen Hand in Hand gehen und die Einschränkungen für die direkten Anwohner möglichst geringgehalten werden. Landrat Klaus Löffler ist es nach wie vor ein großes Anliegen, dass die vielbefahrene Kreisstraße durch Hummendorf modernisiert wird, weshalb er zu gegebener Zeit im



Rahmen einer Bürgerversammlung persönlich informieren möchte.

Das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie zu einem möglichen Nahwärmenetz steht zum aktuellen Zeitpunkt noch aus. Jedoch wurden die Hummendorfer Bürgerinnen und Bürger bereits zu ihrem Interesse an diesem Projekt befragt und auch die Investoren des geplanten Seniorenzentrums stehen einem Anschluss an ein mit Hackschnitzel betriebenes Nahwärmenetz nach wie vor offen gegenüber.



### Erneuerung der Wasserleitung in Eichenbühl

Seit dem 25. Oktober wird im Gemeindeteil Eichenbühl die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Anwesen Eichenbühl 13 und 23 durchgeführt. Ausgeführt werden die notwendigen Arbeiten von der Firma Krumpholz aus Kronach. Die vorausgegangenen Planungen übernahm das Kronacher Ingenieurbüro IVS GmbH mit der Unterstützung der Fernwasserversorgung Oberfranken, die als technischer Betriebsführer für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Weißenbrunn verantwortlich ist.

Geplant ist der Abschluss der Neuverlegung der Wasserleitung noch in diesem Jahr. Im Anschluss wird die Straßendecke geschlossen und die Straße somit für den Winterdienst befahrbar gemacht. Sobald es die Witterung zulässt, soll Anfang nächsten Jahres dann die Verlegung von Stromleitungen und Glasfaserkabeln sowie die Installation einer neuen Straßenbeleuchtung durchgeführt werden. Abschließend erfolgt die Erneuerung und Neuasphaltierung der Straßendecke.



Die betroffenen Anlieger wurden von der Gemeinde Weißenbrunn und den zuständigen Bauunternehmen in einem persönlichen Gespräch vor Ort zu den anstehenden Maßnahmen informiert. Wegen möglicher Erneuerungen der betroffenen Wasserhausanschlüsse hat die bauausführende Firma ebenfalls direkten Kontakt mit den jeweiligen Hauseigentümern aufgenommen.

### Schieberkreuzerneuerung Wildenberg

Nach dem Defekt des bisherigen Schieberkreuzes in der Ortsdurchfahrt von Wildenberg, wurde im Juli 2021 mit dem Austausch der aus mehreren Schiebern bestehenden Regelarmatur begonnen. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner möglichst gering zu halten, wurde die Installation vom Wasserwart der Gemeinde Weißenbrunn in Zusammenarbeit mit der Fernwasserversorgung Oberfranken und dem Baggerbetrieb Kaiser gewohnt zügig durchgeführt.

Das erneuerte Schieberkreuz ermöglicht zukünftig das Abdrehen einzelner Leitungsstränge in Wildenberg, was wiederum zur schnelleren Ermittlung eines defekten Wasserleitungsabschnittes beiträgt. Dadurch soll der unnötige Verlust von wertvollem Trinkwasser bei plötzlich auftretenden Wasserrohrbrüchen verringert werden und somit unnötige Kosten, aber auch die Verschwendung von Ressourcen vermieden werden.





### Installation von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren

Anfang Mai wurde in Wildenberg und Grün jeweils ein Defibrillator installiert. Gespendet wurden die beiden Geräte vom Verein Windpark Rainberg e.V., der sich aus Eigentümern der an den Windpark angrenzenden Flurstücke zusammensetzt.

In Wildenberg wurde das Gerät am ehemaligen Feuerwehrhaus angebracht, welches zentral in der Dorfmitte liegt und somit für alle Bewohner des Dorfes schnell erreichbar ist. In der Grün fand der Defi seinen Platz an der Bushaltestelle, die sich ebenfalls mittig im Ort befindet. Die Geräte werden in den Wintermonaten beheizt und sind somit frostsicher und auch das ganze Jahr über sind die Schockgeber durch eine durchsichtige Hartplastikschale, die sekundenschnell entfernt werden kann, vor Wind und Wetter geschützt.



Die Gemeinde Weißenbrunn kümmerte sich nicht nur um die Anschaffung und Installation der beiden Defibrillatoren, sondern wird zukünftig auch die Wartung der medizinischen Geräte übernehmen, die bei plötzlich auftretenden Herz-Kreislauf-Stillständen durch gezielte Stromstöße das Herz wieder zum Schlagen bringen können. Zwar leiten Defibrillatoren den Ersthelfer im Ernstfall durch einfache Sprachkommandos an, doch die Hemmung vor der Benutzung eines solchen Gerätes in der Bevölkerung ist nach wie vor groß. Ende Juni freute sich Bürgermeister Jörg Neubauer daher mehr als 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen zu einer kostenlosen Vorführung der Schockgeber durch das BRK Kronach begrüßen zu dürfen.

### Effiziente und ressourcenschonende Beleuchtung im Gemeindegebiet

Die Gemeinde Weißenbrunn setzt auch weiterhin auf eine nachhaltige Ressourcennutzung, weshalb im Laufe des Jahres alle Straßenlaternen im gesamten Gemeindegebiet auf LED umgerüstet wurden. Bereits im letzten Jahr wurden auch im Weißenbrunner Rathaus sowie im Mehrzweckhaus alle bisherigen Leuchtstoffröhren durch neue energiesparende LED-Lampen ersetzt, die eine hohe Lebenserwartung haben. Nach und nach tauschten die Mitarbeiter des Bauhofes dafür mehr als 150 Deckenlampen aus.



Nachdem Wildenberger Bürger an die Gemeinde Weißenbrunn herangetreten waren und darauf hinwiesen, dass die Straße Richtung Grün schlecht ausgeleuchtet sei, kam die Gemeindeverwaltung dem Anliegen der Anwohner nach einer helleren Straßenbeleuchtung gerne nach. Seit der Installation einer Solarlampe durch den gemeindlichen Bauhof am 19. Oktober 2021, sorgt diese für bessere Sichtverhältnisse und schafft vor allem in den dunklen Wintermonaten mehr Sicherheit für alle Fußgänger und Verkehrsteilnehmer. Drei dieser Solarlampen wurden bereits im letzten Jahr in den Ortsteilen Thonberg, Sachspfeife und Grün installiert. Sie werden teilweise mit Solarenergie betrieben und schalten sich bei einsetzender Dämmerung automatisch ein. Lediglich tagsüber sind sie nicht in Betrieb und vermeiden damit unnötigen Energieverbrauch.



### Neues Spielgerät für Reuther Kinderspielplatz

Da das bisherige Spielgerät auf dem Kinderspielplatz im Ortsteil Reuth aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, plante die Gemeindeverwaltung eine Ersatzbeschaffung, um die Attraktivität des Reuther Kinderspielplatzes weiter zu steigern. Nachdem sich der Bauausschuss der Gemeinde Weißenbrunn für die Neuanschaffung eines Klettergerüsts ausgesprochen hatte, war es vor allem dem Jugendbeauftragten des Gemeinderats, Markus Pohl, ein großes Anliegen, dass der Aufbau zügig durchgeführt wird, damit die Kinder während der warmen Sommermonate noch möglichst viel Nutzen von dem neuen Spielgerät haben.

Diesem Wunsch kamen die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes gerne nach und konnten bereits Mitte Juli die Arbeiten am neuen Klettergerüst abschließen sowie die umliegende Fläche mit Sand auffüllen. Zuvor wurden die Fundamente für das Spielgerät gesetzt und die umliegende Freifläche mit einem Bagger gestaltet. Somit können sich die Besucher des Kinderspielplatzes in der Ringstraße nun nicht mehr nur über Rutsche, Schaukel, Wippe und Karussell, sondern auch über das neue Klettergerüst freuen. Außerdem kann die gefüllte Fallfläche auch jederzeit für das Spielen im Sand genutzt werden.



### Installation einer Sonnenschutzmarkise im Pausenhof der Grundschule Weißenbrunn

An die Gemeinde Weißenbrunn wurde immer öfter der Wunsch herangetragen, einen Teil des Pausenhofes für die Kinder der Grundschule Weißenbrunn und der offenen Ganztagschule zu beschatten. Dank der Richtlinie zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder, die auch eine Förderung für Ausstattungsinvestitionen auf Außenflächen beinhaltet, rückte trotz der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Anfang Juni 2021 die Erfüllung dieses Wunsches in greifbare Nähe.

Bei einer gemeinsamen Besprechung mit der Leiterin der OGTS, dem Schulleiter der Grundschule und der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn wurde schnell klar, dass die Errichtung eines Sonnenschutzes notwendig und der Aufbau einer Standmarkise die kostengünstigste Lösung ist. Die Gemeinde Weißenbrunn stellte daher umgehend einen Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken, die den Antrag zügig genehmigte und eine Förderung von 70 Prozent der Kosten für die Beschaffung, den Aufbau und die Inbetriebnahme einer Standmarkise zur Verfügung stellte.

Die Markise wurde bei der auf Sonnenschutzsysteme spezialisierten Firma Herbert Ammon aus Redwitz bestellt, die dankenswerterweise auch noch einen großzügigen Rabatt gewährte. Am 26. August 2021 wurde die langersehnte Markise geliefert, von den Fachmännern der Firma Ammon aufgebaut und in Betrieb genommen. Zuvor hatte der Bauhof der Gemeinde Weißenbrunn die dafür benötigten Fundamente gegossen sowie die Verkabelung verlegt und dadurch für die Standsicherheit und die Funktionsfähigkeit des neuen Sonnenschutzes gesorgt.







### Grundschule Weißenbrunn als Miniphänomena-Schule ausgezeichnet

Nachdem sich die Grundschule Weißenbrunn bereits seit Jahren im Bereich der naturwissenschaftlichen Forschung besonders engagiert, ist sie dafür am 13. Juli 2021 ausgezeichnet worden. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft ernannte die Grundschule ganz offiziell zur Miniphänomena-Schule - ein Titel, den nur zwölf weitere Schulen in ganz Bayern tragen dürfen. Die Auszeichnung ist der verdiente Lohn für die jahrelange Zusammenarbeit sowie das langfristige Engagement der Schulgemeinschaft und wurde mit einem Siegerpreis in Höhe von 500 Euro dotiert. Völlig verdient war es daher auch, dass zu der kleinen Feierstunde in der Leßbachtalhalle auch Reporter von TV Oberfranken erschienen und über den Erfolg im Fernsehen berichteten.

Im Jahr 2017 nahmen Förderlehrer Thomas Brouns und Martina Höfner, Leiterin der Offenen Ganztagschule, erstmals an einer Fortbildung teil und teilten ihr angeeignetes Wissen anschließend mit der restlichen Schulfamilie, denn schon im Juli desselben Jahres war der Parcours der Miniphänomena für zwei Wochen im Weißenbrunner Schulgebäude zu Gast. An 50 verschiedenartigen Stationen konnten die Schulkinder dabei spannende Experimente selbständig ausprobieren und man merkte schnell: tüfteln, knobeln und Beobachtungen notieren macht



den neugierigen Schulkindern der Grundschule Weißenbrunn Spaß. Da sich auch die Eltern beim Schulfest von den interessanten Forschungsmöglichkeiten für ihre Kinder begeistert zeigten, bastelten von da an die Schulkinder zuhause fleißig mit ihren Familien an eigenen Forschungsstationen. Am Ende entstanden so viele neue Forschungsstationen für das Schulhaus, die inzwischen aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken sind.

### Weißenbrunner Grundschule profitiert von Fördergeldern des Bundes



Dank der Förderung „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weißenbrunn im Dezember über mehrere 75 Zoll Bildschirme freuen, die den digitalen Unterricht weiter voranbringen werden. Ziel der Digitalen Bildungsstruktur ist eine gute Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die digitale Zukunft. Dazu stellte der Bund im Rahmen des DigitalPakts Schule ein Sondervermögen von fünf Milliarden Euro – darunter 778 Millionen Euro für den Freistaat Bayern – bereit.

Die Regierung von Oberfranken teilte der Gemeinde Weißenbrunn mit Bescheid vom 18. November 2021 mit, dass Fördergelder in Höhe von 25.110 Euro in die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen in die digitale Bildungsinfrastruktur an der Grundschule Weißenbrunn fließen werden. Schulleiter Ralf Knöchel zeigte sich über die Zusage der Förderung sehr erfreut und gab an, dass von diesem Geld neben den großen Bildschirmen auch iPads angeschafft werden sollen.



### Auslieferung eines neuen HLF 20 an die Freiwillige Feuerwehr Weißenbrunn

Nachdem sich bei dem im Jahr 1988 gebauten Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn die Mängel und der Reparaturbedarf häuften, war eine Neuanschaffung unumgänglich und wurde über die Gemeindeverwaltung in Auftrag gegeben. Bereits im Jahr 2018 wurde dafür ein Antrag auf Fördergelder bei der Regierung von Oberfranken gestellt, welche in Höhe von fast 137.000 Euro bewilligt wurden.

Anfang Juni dieses Jahres konnte das neue Einsatzfahrzeug dann von den beiden Kommandanten sowie dem Ersten Vorsitzenden der Weißenbrunner Wehr im niedersächsischen Dissen abgeholt werden. Die Abkürzung HLF steht für Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug. Dieses bietet Platz für bis zu 9 Feuerwehrleute. Außerdem ist das Fahrzeug unter anderem mit Spreizer und Schere, aber auch mit Motorsäge, Sprungkissen und Beleuchtung für die technische Hilfeleistung ausgestattet. Aber auch für den eigentlichen Löschangriff ist das HLF 20 mit zwei Tanks, gefüllt mit Löschwasser und Schaummittel, bestens gerüstet. Selbstverständlich haben auch die Atemschutzgeräte ihren Platz auf dem Fahrzeug gefunden und können dank neuester Einbautechnologie im Ernstfall jetzt bereits während der Fahrt angelegt werden.



### Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn im Amt bestätigt

Bereits im April 2020 endete offiziell die Amtszeit des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn Thomas Friedrich und dessen Stellvertreter Bernd Redwitz. Aufgrund der damaligen Regelungen bezüglich der pandemischen Lage und des Hygienekonzepts der Gemeinde Weißenbrunn war eine Neuwahl der Kommandanten allerdings nicht möglich.

Die Gemeinde Weißenbrunn konnte jedoch gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz einen Notkommandanten sowie einen Notstellvertreter bestellen. In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2020 wurde Kommandant Herr Thomas Friedrich zum Notkommandanten, zu dessen Notstellvertreter Herr Bernd Redwitz bestellt.

Im Rahmen einer von der Gemeinde Weißenbrunn einberufenen und von Bürgermeister Jörg Neubauer geleiteten Dienstversammlung Ende August 2021 wurden die Amtsinhaber Thomas Friedrich zum 1. Kommandant und Bernd Redwitz zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbrunn für die nächsten 6 Jahre wiedergewählt.

Gegen die Bestätigung der neugewählten Kommandanten hatte Kreisbrandrat Joachim Ranzenberger keinerlei Bedenken erhoben, sodass in der Gemeinderatssitzung am 28.09.2021 beide gewählten Führungskräfte vom Gemeinderat in ihrem Amt bestätigt werden konnten.





### Betrieb einer Corona-Teststelle in der Leßbachtalhalle

Nach der Entwicklung eines Hygienekonzeptes konnten der DLRG Kreisverband Kronach und die Gemeinde Weißenbrunn in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Kronach Anfang April eine Corona-Teststelle in Betrieb nehmen. Die Gemeinde stellte die dafür bestens geeignete Leßbachtalhalle zur Verfügung und an den fast 80 Öffnungstagen der Teststelle wurden insgesamt mehr als 1.600 Schnelltests abgenommen.



Viele Mitglieder der DLRG Kronach sowie des DLRG Stützpunktes Weißenbrunn, aber auch einige Freiwillige aus dem Gemeindegebiet Weißenbrunn erklärten sich zur Mitarbeit in der Teststelle und Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe bereit. Auch der Weißenbrunner Allgemeinmediziner Dr. Axel Witthauer leistete seinen Beitrag zur Pandemiebekämpfung und wies alle ehrenamtlichen Mitarbeiter in die korrekte Durchführung der Corona-Schnelltests ein und schulte die Freiwilligen zudem in Sachen Hygiene.

Nach der Schließung der Corona-Teststelle zum 10. Oktober 2021 bedankte sich Erster Bürgermeister Jörg Neubauer im Namen der Gemeinde Weißenbrunn nochmals beim Kreisverband Kronach der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft für den reibungslosen Ablauf in der Corona Teststelle, der zur frühzeitigen Unterbrechung von Infektionsketten beitrug. Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weißenbrunn profitierten von der ortsnahen Testmöglichkeit, auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat nahmen das Testangebot regelmäßig in Anspruch.

### Der Impfbus hält im Gemeindegebiet

Am 18. August 2021 machte der Impfbus des Landkreises Kronach auch in Weißenbrunn zum ersten Mal Halt. Acht Stunden lang bot das qualifizierte Personal des Impfbusses in der Ortsmitte die Impfung für Jedermann an. Nicht nur die Weißenbrunner Bürger, sondern auch Impfwillige aus Kronach und aus dem Nachbarlandkreis Kulmbach nutzten die Möglichkeit zur kostenlosen Impfung in Weißenbrunn.

In den darauffolgenden Wochen fuhr der Impfbus mehrere Haltestellen im Gemeindegebiet an und legte unter anderem in Friedrichsburg, Thonberg, Gössersdorf, Hummendorf, Reuth und Wildenberg einen Stopp ein, wo ebenfalls viele Bürgerinnen und Bürger das Angebot der Schutzimpfung annahmen.

Aufgrund der großen Nachfrage im Impfzentrum Kronach sind aktuell noch keine neuen Termine für den nächsten Halt des Impfbusses im Gemeindegebiet bekannt, die Gemeinde Weißenbrunn stellt jedoch jederzeit gerne ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, um in den Wintermonaten Wartezeiten in der Kälte zu vermeiden.





## Verabschiedung Pfarrer Christoph Teille und Pfarrer Christian Schmidt

Nach fast 9 Jahren wurde Ende Mai Pfarrer Christoph Teille mit einem Gottesdienst verabschiedet. Er verließ die evangelische Pfarrstelle Weißenbrunn mit seinen zwei Kirchengemeinden Weißenbrunn und Hummendorf in Richtung Mittelfranken, wo er eine neue Pfarrstelle in Alfershausen antrat. Während seiner Amtszeit hat der scheidende Pfarrer nicht nur unzählige Gottesdienste abgehalten, sondern war vermutlich auch an so vielen Baumaßnahmen beteiligt, wie kein Pfarrer zuvor und hat unter anderem am Neubau des Kindergartens Fridolin, am Anbau einer Kindergruppe und der Grundsanierung der KiTa Pustebume sowie zuletzt an der noch nicht abgeschlossenen Sanierung des Gemeindezentrums am Brunnen mitgewirkt.



Zum 01. September 2021 musste sich ebenfalls die Kirchengemeinde Kirchleus-Gössersdorf von ihrem Pfarrer Christian Schmidt verabschieden, der seit 2009 in der evangelisch-lutherischen Gemeinde tätig war. Seinen letzten Gottesdienst in der St. Egidius Kirche in Gössersdorf feierte der beliebte Pfarrer am Kirchweihsonntag und rundete damit seine Dienstzeit von 12 Jahren ab, denn auch sein erster Gottesdienst mit den Gössersdorfer Gläubigen fand an einem Sonntag zur Kirchweih statt. Zukünftig wird Christian Schmidt mit einem halben Dienstauftrag als Gemeindepfarrer in Harsdorf im Landkreis Kulmbach und mit einem weiteren halben Dienstauftrag als Pfarrer im Schuldienst im Dekanat Kulmbach tätig sein.

Bürgermeister Jörg Neubauer sprach Christoph Teille und Christian Schmidt im Namen der Gemeinde Weißenbrunn seinen Dank für deren jahrelanges Wirken aus und wünschte ihnen und ihren Familien für die Zukunft und die bevorstehenden neuen Aufgaben alles erdenklich Gute sowie Gottes Segen. Allen vertretenden Predigern sowie den Kirchenvorständen dankte er für deren Engagement in der Vakanzzeit.

Die vakante Stelle der zwei evangelischen Kirchengemeinden Weißenbrunn und Hummendorf konnte in der Zwischenzeit bereits neu besetzt werden. Zum 01. März 2022 wird das Theologenehepaar Eva-Maria und Matthias Maaß seinen Dienst in Hummendorf und Weißenbrunn antreten.

## Verabschiedung Dr. Monika Seiß



Bereits zum 23. Dezember 2020 ging die beliebte Medizinerin Dr. med. Monika Seiß in den Ruhestand. Über 26 Jahre praktizierte die Ärztin in ihrer Praxis in Weißenbrunn, in der nicht nur die hausärztliche Grundversorgung gewährleistet, sondern auch alternative Therapieangebote wie Naturheilkunde und Homöopathie angeboten wurden.

Bürgermeister Jörg Neubauer überreichte der praktischen Ärztin ein kleines Präsent, dankte ihr für die stets hervorragende ärztliche Versorgung und freut sich, dass Frau Dr. Seiß und ihr Mann Elmar weiterhin in Weißenbrunn wohnhaft bleiben.



## Weißenbrunn ist Lebend!ch

Im Rahmen des Projektes Kommunalmarketing Plus geht die Gemeinde Weißenbrunn neue Wege, um ihr Profil zu schärfen und sich weiterzuentwickeln. Hilfreich zur Seite steht ihr dabei der Verein Kronach Creativ, dessen übergeordnetes Ziel die Förderung des Wirtschafts- und Lebensraums Kronach ist. Der Verein kümmert sich dabei vor allem um Bürgerinterviews, die Konkretisierung von Stärken und Potenzialen in der Gemeinde Weißenbrunn, gemeinsame Diskussionen sowie die Festlegung von Handlungsfeldern, Maßnahmen und Zielen für die Zukunft. Dabei soll am Ende eine Leitbotschaft entstehen, welche die Gemeinde charakterisiert und aussagt, was deren Bürgerinnen und Bürger wollen.



Vor Weißenbrunn waren bereits fünf weitere Gemeinden im Landkreis Kronach damit beschäftigt, ihre Identität zu finden. Im Rahmen eines Bürgermeistergesprächs im August 2021 wurden in Weißenbrunn daher Erfahrungen ausgetauscht und Bürgermeister Jörg Neubauer konnte interessante Tipps

einholen, wie die anderen Modellgemeinden zu ihrer Leitbotschaft gefunden haben und wie sie ihre Bürger zum Mitmachen motivieren konnten.

Bei mehreren interaktiven, digitalen Diskussionsrunden der Gemeindeverwaltung mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern stellte sich dann heraus, dass diese sich vor allem eine Verjüngung der Gemeinde Weißenbrunn wünschen würden. Außerdem soll sie deutlich kommunikativer werden. Auf die Frage, was Weißenbrunn kann und was die Gemeinde ausmacht, wurden gemeinsam viele positive Aspekte wie das aktive Vereinsleben und die zunächst verhaltene, aber dennoch herzliche Art der Weißenbrunner Einwohner identifiziert. Schlussendlich kamen alle Beteiligten zu einem Ergebnis:

unser Weißenbrunn ist

**LEBEND!CH**



Auch der Gemeinderat der Gemeinde Weißenbrunn stimmte der neuen Leitbotschaft zu und entschloss sich, diese mit einem farblich passenden, leuchtenden Rotton zu unterlegen. Bürgermeister Jörg Neubauer war es außerdem wichtig, zunächst sein Team im Rathaus und Bauhof für die neue Leitbotschaft zu sensibilisieren. Schließlich sollen die Gemeindemitarbeiter mit gutem Beispiel vorangehen und auch als Multiplikatoren fungieren, wenn es um Engagement und gemeinsames Wirken in der Gemeinde Weißenbrunn geht. Prompt machten sich die Angestellten an die Umsetzung und planen aktuell ein Willkommenspaket für Neubürger der Gemeinde Weißenbrunn, was von den Teilnehmern der Diskussionsrunde gewünscht wurde und Zuziehenden den Start in Weißenbrunn erleichtern soll.



## Die Gemeinde Weißenbrunn als Arbeitgeber

Seit dem 01. April 2021 übernimmt Stefan Beetz aus Horlachen die verantwortungsvolle Aufgabe des Wasserwartes der Gemeinde Weißenbrunn. Nach seiner sorgfältigen Einarbeitung kümmert sich der neue Wasserwart nun um die Förderung, Aufbereitung und Verteilung der gemeindlichen Wasserversorgung. Dabei arbeitet er stets eng mit der technischen Betriebsführung der Gemeinde, der Fernwasserversorgung Oberfranken aus Kronach, zusammen. Außerdem wird er unterstützend im gemeindlichen Bauhof eingesetzt.



Nachdem die geplante Auffrischung des Ersthelferkurses im vergangenen Jahr wegen der zu großen Infektionsgefahr mit dem Coronavirus abgesagt werden musste, konnten Anfang Juli fünfzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof sowie auch Bürgermeister Jörg Neubauer am Auffrischkurs des BRK Kronach teilnehmen.

Wie Erste-Hilfe-Ausbilderin Susanne Ludwig bereits zu Beginn der Veranstaltung erklärte, passieren die meisten Unfälle und Verletzungen nämlich nicht nur im Haushalt, sondern auch während der Arbeit. Dank ihrer Erläuterungen und anschaulichen Vorführungen konnten die Gemeindemitarbeiter ihre Kenntnisse zur Ersten Hilfe auffrischen und können somit auch die Besucher im Rathaus im Notfall bestmöglich versorgen. Auch der richtige Umgang mit Defibrillatoren wurde in diesem Zusammenhang von den Angestellten der Gemeinde geübt.

Um den Zusammenhalt untereinander und den Teamgeist weiter zu stärken, fand am Weißenbrunner Kirchweihmontag Ende September wieder ein Aktiv-Tag aller Mitarbeiter aus Rathaus und Bauhof statt. Nach einem gesunden Frühstück im Mehrzweckhaus machte sich das Team der Gemeinde Weißenbrunn zu einer mehrstündigen Wanderung durch das Gemeindegebiet auf. Auch das Neubaugebiet in Weißenbrunn war Teil der Wanderroute und so konnte man sich einen Eindruck über den Baufortschritt der Wohnhäuser der frisch zugezogenen Gemeindegänger machen. Den Abschluss bildete dann ein gemeinsames Essen im Gasthof Frankenwald, wo man den Tag gemütlich ausklingen ließ.

Ersten Bürgermeister Jörg Neubauer ist die Zufriedenheit seiner Beschäftigten sehr wichtig und deshalb bietet man den Arbeitnehmern der Gemeinde Weißenbrunn neben einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes auch weitere attraktive Zusatzleistungen, zum Beispiel im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung, an.





## Ihre Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Jörg Neubauer

**Erster Bürgermeister**

Telefon: 09261 6021-0

Email: joerg.neubauer@weissenbrunn.de

Markus Wagner

**Geschäftsführender Beamter**

Telefon: 09261 6021-13

Email: markus.wagner@weissenbrunn.de

Nicole Heumann

**Bürgermeister-Vorzimmer, Hallenbelegung,  
Meldung defekter Straßenleuchten**

Telefon: 09261 6021-11

Email: nicole.heumann@weissenbrunn.de

Stefan Porzelt

**Standesamt, Rentenanträge, Friedhofswesen,  
Verkehrsrecht**

Telefon: 09261 6021-21

Email: stefan.porzelt@weissenbrunn.de

Andrea Höfner

**Passamt, Meldeamt, Fundamt**

Telefon: 09261 6021-19

Email: andrea.hoefner@weissenbrunn.de

Corinna Schmittlein

**Gewerbeamt, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen**

Telefon: 09261 6021-20

Email: corinna.schmittlein@weissenbrunn.de

Petra Marx

**Kämmerei, Personalwesen**

Telefon: 09261 6021-16

Email: petra.marx@weissenbrunn.de

Heike Erhardt

**Gebühren, Steueramt, Gastschuldanträge, Tourismus**

Telefon: 09261 6021-15

Email: heike.erhardt@weissenbrunn.de

Silke Fehn

**Verpachtung Land- & Forstwirtschaft**

Telefon: 09261 6021-14

Email: silke.fehn@weissenbrunn.de

Ute Leppert

**Kasse**

Telefon: 09261 6021-18

Email: ute.leppert@weissenbrunn.de

Tanja Renner

**Bauamt, Bauverwaltung**

Telefon: 09261 6021-22

Email: tanja.renner@weissenbrunn.de

**Hausmeister** Wolfgang Hauck

Telefon: 0151 26451707

**Vorarbeiter Bauhof** Gerd Stahlberger

Telefon: 0151 26451691

**Unsere Mitarbeiter sind zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:** Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind wir nach Vereinbarung auch außerhalb der Dienstzeiten für Sie erreichbar!

Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter.



**„Achte auf das Kleine in der Welt,  
das macht das Leben reicher und zufriedener.“**

Carl Hilty



**Die Gemeinde Weißenbrunn wünscht ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**